

Die Oberbürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat I · Postfach 110820 · 35353 Gießen

CDU-Fraktion
Frau Wagener

über
Büro der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Dietlind Grabe-Bolz
Zimmer-Nr.: 02-009
Telefon: 0641 306-1001
Telefax: 0641 306-2001
E-Mail: dietlind.grabe-bolz@giessen.de

Datum: 18. August 2015

Antrag der CDU-Fraktion vom 12.06.15 zum Pflegezustand des Berliner Platzes; STV/2799/2015

Sehr geehrte Frau Wagener,

seit der Neugestaltung des Berliner Platzes ist dieser stark frequentiert. Mit der Eröffnung des Kinos und der dadurch bedingten nochmals vermehrten Nutzung des Platzes und der Tiefgarage gehen leider auch Verschmutzungen einher, die entweder durch die Stadt oder durch den Kino- bzw. Restaurantbetreiber entfernt werden müssen (abhängig vom Standort). Vorrangig stellen der Zugang zur Tiefgarage inklusive Fahrstuhl sowie die Tiefgarage Bereiche dar, die übermäßiger Verschmutzung und missbräuchlicher Verwendung ausgesetzt sind. So stammt der Großteil des groben Mülls von Kinobesuchern, die halbvolle Softdrinkbecher, Popcornreste, Verpackungen etc. auf den Boden werfen.

Da es sich hier um „uneinsehbare Bereiche“ handelt, ist eine erhöhte Reinigung bzw. Kontrolle erforderlich. Deshalb werden der Aufzug arbeitstäglich und die übrigen genannten Bereiche freitags gründlich gereinigt. Grober Abfall wird täglich außer sonntags entfernt. Eine tägliche gründliche Reinigung aller Bereiche ist leider aufgrund der Personalausstattung nicht möglich, jedoch erfolgt eine tägliche Kontrolle. Allerdings hält der Reinigungserfolg, ebenso wie die durch das Stadtreinigungs- und Fuhramt täglich gereinigten Buswartebereiche, nicht lange an.

Da die Platten der Treppenhauspodeste schwimmend mit Abstandhaltern auf dem Estrich verlegt sind, ließ sich der Uringeruch im zur Tiefgarage führenden Außentreppenhaus bisher nicht verhindern. Feuchtigkeit durch Regen und Reinigung sowie Urin sammelt sich in diesen ca. 10 cm hohen Zwischenräumen und führt u. a. zu Geruchsbeeinträchtigungen. Versuche, dieses Problem mit einem Spezialreiniger anzugehen, führten nicht zum gewünschten Erfolg. Die Installation eines Abflusses ist an dieser Stelle nicht möglich.

Das Haupt- und Personalamt ist mit dem Hochbauamt übereingekommen, die auf den Treppenpodesten mit Abstand verlegten Fliesen direkt ohne Abstände in ein Mörtelbett zu verlegen.

Insofern ist der Magistrat bemüht, die bestehenden Beeinträchtigungen einzudämmen und die Reinigung, bezogen auf die Personalkapazitäten und Reinigungsart, optimal zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen



Dietlind Grabe-Bolz
Oberbürgermeisterin

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
FW-Fraktion
DIE LINKE. Fraktion
FDP-Fraktion
PIRATEN-Partei
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen